

Mit Pinder, Pflanz u. d. Bewegung nach
 man wie alle aus seiner Hand
 an d. Wissen nach, daß wir ab und
 nicht werden haben, ab auch nicht
 werden sind; sondern daß ja, den ab
 so schwer werden, ab und zu werden,
 man, ab und aus Gärten gibt.

Was werden wir noch klunde, misce-
 rable, unbarmhertzige Examen sagen,
 wenn wir ihn nicht hätten; aber nun
 haben wir ihn u. mit ihm, was
 und nicht nachkommen kann. Von dem
 das Herz ein Loblied an, u. das
 Mund geht über, wenn wir mit ein-
 ander davon reden.

Was die Worte des Textes betrifft
der Herr Jesus Christus ist unser
Herrn, daß wir sollen werden
seine ganze Hand; so ist bey der
 Betrachtung, daß wir, nach der Woy-
 nimen Hangeland haben, der sich so
 freundlich, herzlich, gerecht, gnä-
 dig, gültig u. unanb, froh, selig
 an und bewahrt, der nächste Gärten
 da: Wie werde ich das für ein Herz
 nachkommen? Es kann nicht solch
 Vergnügen u. bewunderndes Hangeland,
 sich gegen den Hangeland dankbar
 das zu bezeugen, in einem Herzen
 enthalten,